

Beschlussfassung zur Akkreditierung des B.A. Europäische Medienwissenschaft

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)^a hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 22.11.2022^b nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse mit sechs Zustimmungen und zwei Enthaltungen gefasst:

Der Bachelorstudiengang „Europäische Medienwissenschaft“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Lehrveranstaltungen müssen gemäß den Angaben der Studienordnung angeboten werden und für alle Studierenden belegbar sein. Dies beinhaltet auch, dass die Kapazitäten der Lehrveranstaltungen ausreichend groß und alle gemäß Studienverlaufsplan vorgesehen Lehrveranstaltungen belegbar sein müssen. (vgl. 4.3; BbgHG, § 26).
2. Die Studienordnung ist in § 4 „Ziele des Studiums“ um personale Kompetenzen zu ergänzen (vgl. 1.1 und BAMA-O § 4 (2)).
3. Mit Ankündigung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis muss der Begriff Testat in Form und Umfang spezifiziert werden bzw. es muss transparent gemacht werden, welche jeweiligen Studiennebenleistungen in den Lehrveranstaltungen zu erbringen sind (vgl. 3.2; StudAkkV § 7 (3); BAMA-O § 8 (26)).

Die Akkreditierung gilt bis zum **31.03.2031**. Die **Beschäftigung mit den Empfehlungen** wird bis zum **31.08.2023** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, eine Konkretisierung der anvisierten Berufsfelder vorzunehmen, die sich insbesondere darauf fokussiert, dass es sich beim Bachelor um einen ersten Hochschulbildungsabschluss handelt. (vgl. 5.3)
2. Es wird empfohlen, die Anzahl an Prüfungsnebenleistungen zu reduzieren. Zudem wird empfohlen, bei der Ausgestaltung der gleichwertigen Testate darauf zu achten, dass die Prüfungsnebenleistungen einen vergleichbaren Arbeitsaufwand benötigen. (vgl. 3.1)

^a**Qualitätsprofil (QP):**

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium im Fach Europäische Medienwissenschaft an der Universität Potsdam vom 21.01.2015; URL: https://emw.fh-potsdam.de/downloads/Ordnung_BA_EMW_2015.pdf; aufgerufen am 29.05.2022
- Vorlesungsverzeichnisse der Semester WiSe 2018/19 bis SoSe 2022; abzurufen unter: https://emw.fh-potsdam.de/studium_vv?sg=ba; aufgerufen am 29.05.2022
- Selbstbericht der Studienkommission ohne Datum.
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten:

- Vertreterin der Wissenschaft: Prof. Dr. Kathrin Peters, Universität der Künste Berlin (02.05.2022)
- Vertreterin des Arbeitsmarkts: Dr. Birgit-Katharine Seemann, Fachbereichsleiterin Kultur und Museum Stadt Potsdam

- Externe studentische Gutachterin: Katharina Maigatter, Universität Chemnitz B.A. Medienkommunikation (17.05.2022)
- Gespräch mit Mitarbeiterin des Career Service der Universität Potsdam (13.05.2022)
- Gespräch mit Studierendenvertreter*innen (25.05.2022)
- Gespräch mit Fachvertreter*innen der Studienkommission (24.05.2022)

Ansprechpartner*innen/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

im ZfQ: Carsten Markowsky

^bStimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 22. November 2022 für den Bachelorstudiengang „Europäische Medienwissenschaft“:

- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Studiendekan der Mathematisch- und Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Yvonne Strahle (als Vertretung für den Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Michael Sonnentag (Studiendekan der Juristischen Fakultät)
- Christiane Herzog (als Vertretung für den Studiendekan der Digital Engineering Fakultät)
- Philipp Okonek (Student)
- Sandra Drozdowski (Studentin)
- Grit Fessel (Studentin)